

Genf 2013: AMG tritt mit dem stärksten Vierzylinder an

Mit dem stärksten Vierzylinder-Benziner in einem Personenwagen tritt der Mercedes-Benz A 45 AMG in Genf zu seiner Weltpremiere an. Mit 265 kW / 360 PS Leistung bei 6000 Umdrehungen pro Minute (U/min) aus zwei Litern Hubraum und Allradantrieb setzt der neue Kompakt-AMG Zeichen. Wobei der Durchschnittsverbrauch (nach EU-Norm) zwischen 6,9 und 7,1 Litern liegen soll. In 4,6 Sekunden schafft die schnelle A-Klasse die 100-km/h- Marke; die Höchstgeschwindigkeit wird bei 250 km/h abgeregelt.

AMG-Chef Ola Källenius bezeichnet den A 45 AMG bei der Presseveranstaltung am Vorabend des ersten Presstags beim Genfer Automobilsalon als Einstieg in eine neue Klasse und in neue Kundenschichten. Källenius gehörte dieser Abend fast vollständig; denn er stand ganz im Zeichen der AMG-Neuheiten. Neben dem kleinsten AMG werden in Genf vorgestellt der Mercedes-Benz E 63 AMG mit dem 4Matic-Allradantrieb und die stärkere S-Version, der Mercedes-Benz CLS 63 AMG, der Mercedes-Benz SLS AMG Coupé Black Series als stärkster SLS mit Straßenzulassung und der Mercedes-Benz C 63 AMG „Edition 57“.

Auch vom A 45 AMG wird es wieder eine „Edition 1“ mit einem besonders gepackten Ausstattungspaket geben. Die Preise für den A 45 AMG werden bei 49 000 Euro beginnen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel:



Mercedes-Benz A 45 AMG.



Mercedes-Benz A 45 AMG.

Mercedes-Benz A 45 AMG.



Mercedes-Benz A 45 AMG.
Mercedes-Benz A 45 AMG.





Motor des Mercedes-Benz A 45 AMG.



Mercedes-Benz A 45 AMG.